

Customer Success Story.

Mit dem Baukastenprinzip zum Erfolg: Orianda erweitert Lösung zur modularisierten Instandhaltung bei den SBB.



Eine preisgekrönte Lösung erweitern: Das war das Ziel des Projektes „IHV Integration“, das sich an das mit dem MAINTAINER.SAP 2005 ausgezeichnete Projekt „MARS“ anschloss. Mit MARS hatten die SBB in Zusammenarbeit mit der Orianda Solutions AG eine Lösung für den Unterhalt ihres Rollmaterials im Bereich Personenverkehr eingeführt, bei der unter anderem die Modularisierung des Unterhalts in SAP eine zentrale Rolle spielte. Die im Rahmen des Projekts gebildeten Servicemodule sind in SAP technisch als Arbeitspläne abgebildet, die durch den Einsatz des Konfigurationsmanagements unterschiedlichen fahrzeugspezifischen Unterhalt innerhalb des selben Moduls erlauben. Das ermöglicht eine fahrzeug- und fristgerechte Wartungsplanung und garantiert damit eine vorschriftsmässige Instandhaltung der Züge.

Stillstand ist Rückstand.

Nach dem erfolgreichen Abschluss von "MARS" ergänzten die SBB zusammen mit der Orianda Solutions AG die bestehende Lösung durch das Nachfolgeprojekt „IHV Integration“: Jetzt wurden auch die von den Herstellern des Rollmaterials zur Verfügung gestellten Instandhaltungshandbücher in den Unterhaltsprozess direkt in SAP eingebunden. Diese Handbücher beinhalten alle Informationen zur termin- und fahrzeuggerechten Instandhaltung.

Mit der Implementierung eines neuen Tools in SAP und einem dreistufigen Verfahren zur Erstellung der modularisierten Arbeitspläne erreichte man über die gesamte Flotte hinweg eine Harmonisierung und Standardisierung der einzelnen Instandhaltungstätigkeiten, was sich natürlich auch positiv auf die Ausfallsicherheit der Fahrzeuge und die Kosten der Instandhaltung auswirkt. ►



Gestiegene Qualität, verbesserte Verfügbarkeit.

Gerhard Judas, SBB, P-OP-RFT, Basel:

"Das neue SAP-Tool ermöglicht uns, die Qualität des Unterhalts zu steigern und die Verfügbarkeit unserer Flotte weiter zu erhöhen. Durch die Standardisierung der Tätigkeitsbeschreibungen in den Textbausteinen werden Unstimmigkeiten beseitigt und Missverständnisse bei der Durchführung des Unterhalts vermieden. Mit den neuen Instandhaltungsvorschriften wurden klare Verantwortlichkeiten geschaffen und in einem Freigabe-Workflow für die Vorschriften abgebildet."

Mehr Effizienz durch optimierte Arbeitspläne.

Roland Graber, SBB, P-OP-RM, Bern:

"Die freie Konstruktion der Arbeitspläne auf Basis der standardisierten Instandhaltungsvorschriften erlaubt uns die Optimierung der Arbeitspläne – sowohl im Hinblick auf die Reihenfolge der einzelnen Arbeitsschritte wie auch von zusammenliegenden Tätigkeitsorten am Fahrzeug. Dadurch werden Effizienz und Akzeptanz des modularisierten Unterhalts gesteigert und parallel die Unterhaltskosten gesenkt. Mit der Bündelung verschiedener SAP-Funktionalitäten in einem Tool ist jetzt ein übersichtliches und einfaches Arbeiten bei gleichzeitig verbesserter Datenqualität möglich."

► In drei Schritten zum Erfolg.

Dreh- und Angelpunkt der aktuellen Lösung ist das neue SAP-Tool, das alle benötigten SAP-Funktionalitäten in einer einzigen umfangreichen Anwendung bündelt und die Anwender in allen Schritten des Prozesses leitet und unterstützt.

Im ersten Schritt werden so genannte Textbausteine erstellt. Diese Bausteine bilden die Grundlage des Prozesses und enthalten fahrzeugspezifische Tätigkeitsbeschreibungen, die durch die Standardisierung von Begrifflichkeiten auch für zunächst unterschiedlich erscheinende Fahrzeuge eingesetzt werden können.

Nach Erstellung der Textbausteine können diese schliesslich in einem zweiten Schritt in eine oder mehrere Instandhaltungsvorschriften aufgenommen werden. Jede dieser Vorschriften wird neben der Tätigkeitsbeschreibung mit fahrzeugspezifischen Daten – zum Beispiel Materialien oder Fristen – ergänzt.

Den dritten und letzten Schritt bildet die Generierung der modularisierten Arbeitspläne, die innerhalb des neuen Tools nach dem Baukastenprinzip zusammengesetzt werden können.

Durch entsprechende Prüf- und Kontrollmechanismen ist in jeder Phase des Erstellungsprozesses die Einhaltung des modulbasierten Unterhalts sichergestellt.

Projektbetreuung von A bis Z.

Wie schon während des Projekts „MARS“ unterstützte und begleitete das Team der Orianda die SBB auch im Projekt „IHV Integration“ durch alle Phasen – von der Studie über die Konzipierung bis zur Einführung und darüber hinaus. Das mittlerweile durch eine langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit geprägte Team aus internen Mitarbeitern und externen Beratern konnte eine Lösung in SAP implementieren, die durch einfache Handhabung bei einem gleichzeitig grossem Funktionsumfang überzeugt.